ausgeber auch als wissenschaftlichen Botaniker bekannt, welches ihm besonders zur Ehre gereicht. Ich kann also dieses Werk, auch in Rücksicht des wohlfeilen Preises sehr empfehlen, und wünsche dem Herausgeber zur Belohnung seines Eifers, der Welt nüzlich zu seyn viele Käufer.

Das erste Heft der zweiten Abtheilung enthält folgende zum Theil sehr seltene Pflanzen:

Marsilea quadrifolia, Salvinia natans, Pilularia globulifera, Polypodium vulgare, P. Lonchytis, P. Thelypteris, P. dentatum, P. Dryopteris, Onoclea crispa, Pteris aquilina, Asplenium viride, Ophioglossum vulgatum, Osmunda Lunaria, Lobaria hispida, Peltigera sylvatica, Stereocaulon paschale.

Ankündigung
einer
Flora germanica sicca
oder
Sammlung der Vegetabilien Deutschlands,

herausgegeben, unter Mitwirkung der Regensburgischen botanischen Gesellschaft von

Hrn. Franz Anton v. Braune, in Salzburg, Heinr. Chr. Funck in Gefrees bei Bayreuth, Gottfried Gärtner dem Jüngern in Hanau, und David Heinr. Hoppe in Regensburg.

Das ganze botanische Publikum ist von dem Nutzen, und von der Unentbehrlichkeit der Herbarien überzeugt, durch deren Herausgabe die Kräuterkunde auf die schnelleste, leichteste und wohlfeileste Weise verbreitet, und die Kenntniß an vielen Pflanzen auf einmal erworben wird; es ist daher nicht nothwendig, erst durch Beweise, die von Folgen triefen, einiges Interesse für gegenwärtiges Unternehmen zu gewinnen. Jeder Botaniker strebt nach dem Besitze eines möglichst vollständigen Herbariums; allein non omnis fert omnia tellus; ja nicht alle Pflanzen wohnen, wie ohnehin bekannt ist, in allen Gegenden; so z. B. lebt mancher Botaniker in einer Gegend, wo sich keine hohen Gebirge, das Heiligthum der Göttin Flora, befinden, und es ist daher für denselben vielleicht schwer, oft unmöglich, sich in den Besiz der zahlreichen Alpenpflanzen, dieser kostbaren Schätze des Reiches der Ve-

getabilien zu setzen, nach welchen gemeiniglich Botaniker doch vorzüglich streben, und welche auch in der That ein Herbarium besonders verherrlichen, und merkwürdig machen.

Es dürfte daher die Herausgabe einer Flora germanica sicca, oder einer vollständigen Sammlung aller Vegetabilien Deutschlandes, welche die genannten Unternehmer in bereits geschlossener Verbindung mit mehreren mitarbeitenden Botanikern zu unternehmen bereit sind, dem botanischen Publikum vielleicht nicht unangenehm und undienlich seyn.

Um aber hiebey die erforderlichen Maaßregeln nehmen, um mit Zweck und Bestimmtheit zu Werke gehen zu können, um bey der Ausführung dieses Unternehmens einen Calcül zu haben, und hiedurch vergeblichen Aufwand an Kosten, Zeit und Mühe zu ersparen, sehen die Unternehmer sich veranlaßt, den Weg der Subscription zu betretten.

Wird sich nun eine hinlängliche Anzahl Abnehmer melden, welches spätestens bis Ende dieses Jahrs geschehen muß, und zu

welchem Ziele man sich mit der Bestellung, an einen oder den andern der Unternehmer zu wenden beliebe, so soll die Ausgabe des ersten Heftes, welches 100 wohlgetrocknete und kunstmäßig eingelegte Pflanzenarten, mit lateinisch-Linnéischen und Trivialbenennung enthalten wird, mit Anfange des Jahres 1798 sicher erfolgen und bekannt gemacht, auch mit der ferneren Herausgabe dieser Flora germanica ficca von Jahr zu Jahr auf gleiche Weise fortgefahren und zwar jede Centurie für den Erlag von einen Dukaten abgegeben worden.

Es ist ohnehin genugsam bekannt, welche Kosten und Mühe mit dem Sammeln und Trocknen der Pflanzen verbunden sind, die Herausgeber schmeicheln sich daher, man werde den Preiß gewiß sehr billig finden und erkennen, daß es ihnen nicht um Gewinn, sondern nur darum zu thun seye, zur Verbreitung der Pflanzenkunde und Erleichterung des Studiums der Botanik auch hiedurch etwas beyzutragen.

Regensburgische
Botanische
Gesellschaft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1797

Band/Volume: 1797

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Ankündigung einer Flora germanica ficca oder Sammlung der Vegetabilien Deutschlands 249-252